

# Bericht des Aufsichtsrats

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Die IMMOFINANZ hat im zurückliegenden Geschäftsjahr die Portfoliooptimierung weiter vorangetrieben und sich erfolgreich als gewerblicher Immobilienspezialist mit Fokus auf die beiden Bereiche Büro und Einzelhandel positioniert. Die außergerichtliche Beendigung so gut wie aller Anlegerklagen brachte für das Unternehmen Rechtssicherheit. Zudem wurde durch die in der 22. ordentlichen Hauptversammlung beschlossenen Kapitalmaßnahmen die Wiederaufnahme einer nachhaltigen Ausschüttungspolitik gewährleistet.

Im Geschäftsjahr 2015/16 hat der Aufsichtsrat die IMMOFINANZ und ihren Vorstand bei allen Vorhaben begleitet und wie auch in den Vorjahren die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat umfassend, laufend und zeitnah über die Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und ist damit seinen Informationspflichten nachgekommen.

Der Aufsichtsrat ist während des Geschäftsjahres zu sechs Sitzungen unter Teilnahme des Vorstands zusammengekommen. Auch außerhalb der Sitzungen stand der Aufsichtsrat mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und hat zudem mehrere Beschlüsse im Umlaufweg gefasst.

Der Aufsichtsrat hat sich intensiv mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, der Finanzierungssituation, den Entwicklungen am Kapitalmarkt und der Situation in den Kernmärkten der IMMOFINANZ befasst. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der weiteren Optimierung des Immobilienportfolios sowie dessen Finanzierung. So wurden in der Aufsichtsratssitzung im August 2015 der Verkauf des Logistikportfolios beschlossen sowie die Investition in das Büroentwicklungsprojekt *trivago* in Düsseldorf genehmigt. In jeder der sechs Aufsichtsratssitzungen berichtete der Vorstand überdies detailliert über die Entwicklung der Einkaufszentren in Moskau.

Weitere Beschlussfassungen betrafen u.a. den Rückkauf der Umtauschanleihe in BUWOG-Aktien, die Reduktion der Beteiligung an der BUWOG, den Abschluss der Anlegervergleiche sowie das Aktienrückkaufprogramm 1/2016. Der Ankauf einer 26%igen Beteiligung an der CA Immobilien Anlagen AG wurde vom Aufsichtsrat nach Ablauf der Berichtsperiode genehmigt.

## EFFIZIENTE ARBEIT IN DREI AUSSCHÜSSEN

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat aus seiner Mitte drei Ausschüsse gebildet: den Prüfungsausschuss, den Strategieausschuss sowie den Personal- und Nominierungsausschuss. In der Aufsichtsratssitzung im Dezember 2015 wurde die Zusammensetzung der Ausschüsse dahingehend geändert, dass nunmehr auch die im April 2015 neu bestellten Aufsichtsräte Horst Populorum und Wolfgang Schischek in diesen vertreten sind. Die Zusammensetzung der Ausschüsse sowie deren Aufgaben sind im Corporate Governance Bericht auf Seite 28 nachzulesen.

## ÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Im Februar hat der Aufsichtsrat dem Wunsch von Birgit Noggler entsprochen, vorzeitig von ihrem Mandat als Finanzvorstand entbunden zu werden. Die Vertragsauflösung fand im gegenseitigen Einvernehmen statt. Die Nachfolgeregelung wurde im März getroffen und Stefan Schönauer für die Dauer von drei Jahren zum Finanzvorstand bestellt. Weiters wurde das Mandat von Dietmar Reindl vorzeitig um vier Jahre verlängert. Das Vorstandsteam der IMMOFINANZ ist somit bestens aufgestellt, um die Marktposition des Unternehmens weiter zu optimieren und damit nachhaltiges und ertragreiches Wachstum sicherzustellen.

## FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2015/16

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der IMMOFINANZ AG zum 30. April 2016 samt Lagebericht sowie der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht wurden von dem durch die ordentliche Hauptversammlung am 1. Dezember 2015 bestellten Wirtschaftsprüfer, der Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Jahres- und Konzernabschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern unverzüglich nach der Aufstellung zur Verfügung gestellt und im Prüfungsausschuss im Beisein von Vertretern des Abschlussprüfers und des Vorstands eingehend erörtert und gemäß § 96 AktG geprüft.

Der Prüfungsausschuss hat daraufhin einstimmig beschlossen, dem Aufsichtsrat die uneingeschränkte Annahme zu empfehlen. Der Jahresabschluss zum 30. April 2016 wurde somit vom Aufsichtsrat gebilligt und gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt. Der Konzern-Jahresabschluss zum 30. April 2016 wurde vom Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Ebenso hat der Aufsichtsrat in Entsprechung der L-Regel 60 des Österreichischen Corporate Governance Kodex den Corporate Governance Bericht geprüft und gebilligt.

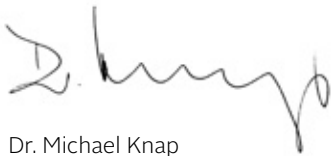
Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns an. Die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015/16 wird daher die Beschlussfassung über eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,06 je Aktie vorsehen.

Über Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat beschlossen, der ordentlichen Hauptversammlung Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien, als Abschlussprüfer für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai bis 31. Dezember 2016 zur Wahl vorzuschlagen.

Im Namen des Aufsichtsrats danke ich den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IMMOFINANZ für ihren tatkräftigen Einsatz und ihr großes Engagement und den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wien, 27. Juli 2016

Für den Aufsichtsrat



Dr. Michael Knap  
Vorsitzender